



Urheberrechtlicher
Geheimnisschutz
vs.
Presse- und
Informationsfreiheit

2. Symposium

mit digitaler
Live-Diskussion

12. Oktober 2020

18 Uhr s.t. – 20 Uhr s.t.

Programm

Ab dem 5. Oktober 2020
Vorträge online abrufbar unter
www.demokratie-eigentum-urheberrecht.de

*Staatsgeheimnisse vor
Unionsgerichten?*

Ass. iur. André Schulz
Humboldt-Universität zu Berlin

*Geheimnisschutz durch
(Urheber-)Persönlichkeitsrechte?*

Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg,
LL.M.
TU Dresden

*Verfassungsrechtliche
Einordnung der Presse- und
Informationsfreiheit*
Prof. Dr. Elke Gurlit
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz

12. Oktober 2020
Live-Diskussion

Keynote:
Arne Semsrott
Projektleiter fragdenstaat.de

Moderation:
Prof. Dr. Eva Inés Obergfell
Prof. Dr. Ronny Hauck
Humboldt-Universität zu Berlin

Zielsetzung

Im Spannungsfeld zwischen dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit und dem Geheimhaltungsinteresse des Staates wird zunehmend das Urheberrecht als Instrument benutzt, um Texte unter Verschluss zu halten. Insbesondere die gerichtlichen Verfahren in den Fällen „Afghanistan-Papiere“ und „Glyphosat-Gutachten“, in denen sich der Staat auf urheberrechtliche Befugnisse berief, haben den Vorwurf vom „Zensurheberrecht“ (sic!) wieder erstarken lassen. Konträr hierzu ist seit geraumer Zeit ein Paradigmenwechsel im Umgang mit amtlichen Dokumenten zu beobachten: Das Prinzip der Amtsverschwiegenheit wird mehr und mehr durch eine im Grundsatz zu gewährleistende Transparenz zu Gunsten der Bürger durchbrochen. Hier von zeugen neben den eingangs erwähnten Verfahren zahlreiche Rechtsstreitigkeiten gerade auf Grundlage der Informationsfreiheitsgesetze. Vor diesem Hintergrund ist zu fragen, in welchem Verhältnis Urheberrecht, Informationsfreiheit und generell Geheimnisschutzvorschriften zueinander stehen und welcher Reformbedarf hier besteht.

Anmeldung

Für die Teilnahme an der Live-Diskussion bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 5. Oktober 2020 an urheberrecht.demokratie.rewi@hu-berlin.de.

Die Einwahldaten werden per E-Mail mitgeteilt.

Veranstalter

Humboldt-Forschungsinstitut
Eigentum und Urheberrecht
in der Demokratie

Prof. Dr. Eva Inés Obergfell
(Direktorin)

Prof. Dr. Ronny Hauck
(Stellvertretender Direktor)

Hinweis

Es besteht die Möglichkeit der Ausstellung einer Bescheinigung i.S.d. Fachanwaltsordnung der BRAK. Sollten Sie eine solche wünschen, wenden Sie sich bitte vorab an die unter Anmeldung genannte Kontaktadresse.